

Meine liebe Frau Fale.

Erst jetzt erfahre ich vom Hin-
scheiden Ihres theuren Herrn Vaters.

Darf ich Ihnen, Ihrer verehrten
Frau Mutter, Ihrem Gatten und Sohn sowie Ihren
Angehörigen meine tief empfundene Anteilnahme
übermitteln? Ich fühle so sehr mit Ihnen, denn
auch uns trifft diese traurige Nachricht sehr, hin-
terlässt doch der Tod Ihres Herrn Vaters in unserem
Freundeskreis eine empfindliche Lücke.

Immer werde ich an den schönen
Tag in Erenköy denken, den wir mit meiner
Schwiegermutter bei Ihren verehrten Eltern verleben
durften. Dieser Tag wird mir als Andenken an Ihren
Herrn Vater in Erinnerung bleiben.

Ihre
Maria Bittel.

Liebe Frau Tete!

Die schmerzliche Nachricht vom Tode Ihres Herrn Vaters habe ich verspätet in Bagajköy erhalten. Ich habe mir sogleich erlaubt, Ihren Mütter telegraphisch mein Beileid zu übermitteln, und hoffe, dass das Telegramm in Erenköy richtig angekommen ist.

Mit diesen Zeilen aber möchte ich auch Ihnen, Ihrem lb. Mann, Hüseyin und Ihren Geschwistern sagen, wie nahe mir die Trauerbotschaft gegangen ist und wie sehr ich mit Ihnen allen fühle. Wohl habe ich Ihren Herrn Vater viele Jahre kennen dürfen, wohl haben in den Jahren, die er hier die Direktion leitete, viele kollegiale Bemühungen und Beziehungen bestanden, aber viel mehr ist mir, dass ich in dieser langen Zeit Ihren Herrn Vater in Verehrung lieb gewann. Ich konnte und ich kann nicht an ihn denken, ohne dass mein Herz untrübe. Sie werden daraus ermesen, wie schwer mir dieser Abschied gefallen ist und wie sehr ich mit Ihnen empfinde.

Zu mir

Ihr

K. Jittef.

Boğaziçi Üniversitesi

Arşiv ve Dokümantasyon Merkezi

Jale İnan Arşivi



JALBIO0101116